

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

Von Schauenburg, Muntzach, Frenkendorf, Röseren, Fülinsdorf, Schönthal
und Gibenach

Bruckner, Daniel

Basel, 1754.

Von einigen Wassern.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11410

dere Bergkrauter wie auf dem Muttengerberge, allwo wir selbige schon angegeben haben.

Von einigen Wassern.

Es befindet sich auf dem Kirchhofe zu Münzach ein Brunn, in welchem das Thermometrum an gleichem Tage den nemlichen Unterschied von 20. Graden in Ansehen der Luft zeigte, der im Ruoffentahlerbrunnen beobachtet worden.

Das Baadwasser des alten Schauenburgerbaads verhält sich ungesehr wie das Baadwasser des neuen. Es entspringet kalt aus dem Berge, fließt durch einen hölzernen Kanel ins Baad. Es leget in dem Kessel einen zimlich dicken Tophum an, der aber neben der Terra nicht viel besondere Principia zu haben scheint; Daher schon der berühmte Scheuchzer pag. 209. angereget, daß dies Wasser eine salpetrische Kalkerde führe, und insonderheit in langwährenden, kalten Fiebern diene, wenn man bey Ankunfft des Fiebers bis an den Hals in das Baad sitze. Jedoch ist bey diesem Umstande bis an den Hals einzusitzen wol zu merken, daß es eben keine unumgängliche Nothwendigkeit sey; denn überhaupt denen wenigsten Badenden dienlich ist,

allzu

allzutiefe einzusitzen. Wir halten gänzlich dafür, das Fieber lasse sich allhier wegbaden, ohne den Leib bis an den Hals unter Wasser zu setzen, wenn nur der obere ausser dem Wasser befindliche Teil also bedeckt ist, daß die Schweißlöchlein nicht geschlossen werden, sondern eben sowol, als die unter dem Wasser die Transpiration und den Schweiß wol durchlassen. Ubrige Nutzen und Wirkungen können auß der Beschreibung des neuen Schauenburgerbaads bey Bratteln nachgesehen werden, weil der Unterschied, der Erfahrung nach, nicht sonderlich beträchtlich ist.



Tttt

Von



Von der Jagd.

Es werden zuweilen in den Riestaler-Gefilden von der hohen Jagd Hirschen, die aus dem benachbarten Frichtahle sich hiehergezogen, wie auch aus der mittlern Jagd, Bachen, Kändler, Frischlinge, Rehe und Rehkälber geschossen; aus der niedern Jagd machen die Haasen und Füchse das meiste aus.

An dem Ufer des Ergesflusses werden auch schon Dachsen und Fischotter gefangen.

Das grosse Gewilde wird alles naher Basel zu obrigkeitlichen Händen geliefert.

Von